



Nachrichten

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

44. Jg., Folge 3 Oktober 2014

Postpartner 7203 Wiesen

Landesblumenschmuck-Wettbewerb 2014: Wiesen zur zweitschönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt

Die Marktgemeinde Wiesen wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2014 zur zweitschönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt. Die feierliche Siegerehrung fand im Meierhof in Pöttsching statt. Landwirtschaftspräsident Ing. Franz Stefan Hautzinger und der Präsident der Gärtner Burgenlands Albert Trinkl überreichten Bürgermeister Matthias Weghofer und GV Christoph Ramhofer das Dekret und einen Scheck in der Höhe von 700 Euro.

Herzlich zum zweiten Platz gratulierten LH-Stv. Mag. Franz Steindl, LR Mag^a. Michaela Resetar und LAbg. Christian Illedits.

Wiesen und seinen Funktionärinnen und Helfern sowie allen Wiesenerinnen und Wiesenern, die mithelfen unsere Marktgemeinde mit Blumen und Sträuchern zu verschönern. Nochmals ein Danke!



Präsident der Gärtner Burgenlands Albert Trinkl, Bgm. Matthias Weghofer, LR Mag. Michaela Resetar, Landwirtschaftspräsident Ing. Franz Stefan Hautzinger, GV Christoph Ramhofer, Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl, LAbg. Christian Illedits

Wiesen unter den TOP-Gemeinden Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den TOP-Gemeinden Österreichs. Dies bestätigte kürzlich das neue Bonitäts-Ranking 2014 des Österreichischen Gemeindegazins „public“.

Bericht Seite 3

Gemeindefinanzstatistik 2013 des Landes Burgenland: Wiesen wirtschaftet hervorragend

Die Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland für das Haushaltsjahr 2013 bestätigt, dass in unserer Marktgemeinde hervorragend gewirtschaftet wird.

Bericht Seite 9

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Der Sommer war heuer zum Teil verregnet, für die Jugendlichen, Kinder und auch Erwachsenen gab es wenige Badefreuden. In den Sommermonaten konnten wir trotz Regens mehrere Projekte fertigstellen und etliche Vorhaben für die Umsetzung vorbereiten.

Wiesen wurde zweitschönste Gemeinde des Burgenlandes

Die Marktgemeinde Wiesen wurde kürzlich zur zweitschönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt. Die Urkunde und den Preis konnten wir bei der Siegerehrung im Meierhof in Pöttching übernehmen. Mein Dank gilt dem Verschönerungsverein mit seiner bisherigen Obfrau Helga Kremser und allen Helferinnen und Helfern.

Wiesen unter den TOP-Gemeinden Österreichs!

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den TOP-Gemeinden Österreichs. Dies bestätigte kürzlich das neue Bonitäts-Ranking 2014 des Österreichischen Gemeindemagazins „public“. Österreich hat 2354 Gemeinden. Wiesen liegt an der 184. Stelle der besten Gemeinden und ist somit unter den besten 8 Prozent. Wir können alle sehr stolz sein auf unsere Marktgemeinde Wiesen.

Gemeindefinanzstatistik 2013 des Landes Burgenland:

Von 171 burgenländischen Gemeinden ist Wiesen an 5. bester Stelle.

Die Gemeindefinanzstatistik 2013 des Landes Burgenland bestätigt, dass die Marktgemeinde Wiesen hervorragend wirtschaftet. Wir liegen von 171 Gemeinden an fünftbesten Stelle.

Eröffnung und Segnung des Kirchenparks und Springbrunnenplatzes

Der neugestaltete Kirchenpark und Springbrunnenplatz mit Spielplatz vor dem Kindergarten wurde fertiggestellt, feierlich eröffnet und von unserem Orts-pfarrer MMag. Michael Wüger gesegnet.



LABg. Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

22 Bäume hunderte Sträucher und Blumen wurden neu ausgesetzt. Der Platz wird von der Bevölkerung bereits gut angenommen. Viele Jugendliche, Kinder und auch Eltern sind im Park anzutreffen. Vor allem der neue Springbrunnen bringt für viele ein gewisses Urlaubsfeeling.

Neugestaltung des Kindergarteneingangs

Der Kindergarteneingang wurde in den Ferien neu mit Granitplatten ausgelegt. Die alten Waschbetonplatten waren schon brüchig und mussten daher erneuert werden.

Sanierung und Druckver-stärkung der Wasserleitung

In der Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zur Frohsdorferstraße werden neue Wasserleitungsrohre verlegt, ebenso in der Neustiftgasse und Erdbeergasse. Das gesamte Gebiet wird am Wasserbehälter im Graben am Glockenberg angeschlossen, sodass für alle genügend Wasserdruck vorhanden ist.

Fertigstellung der Radbrücke beim Römersee

Die Radbrücke beim Römersee wurde fertiggestellt. Die Radfahrer können nun, ohne die Landesstraße zu benutzen, vom Römersee bis zum Keltenhof auf dem neu asphaltierten Radfahrweg problemlos fahren. Auch für die Wanderer und Walker ist der Radfahrweg bestens geeignet.

Generalsanierung der Volksschule Wiesen

Die Volksschule Wiesen wird in den kommenden zwei Jahren generalsaniert. Die notwendigen Gutachten und Ansuchen bei der Schulbehörde der Bgld. Landesregierung sowie die bau-behördliche Genehmigung wurden über den Sommermonat eingeholt. Für die Sanierung werden wir von der Burgenländischen Landesregierung ca. 20 Prozent Förderung bekommen.

Schöllingstraße soll im Frühjahr asphaltiert werden

Die Schöllingstraße soll als Radfahrweg über die Tourismusabteilung der Bgld. Landesregierung ausgebaut und neu asphaltiert werden. Der Ausbau der Schöllingstraße als Radfahrweg wird von der Burgenländischen Landesregierung mit 40 Prozent gefördert.

Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ verließen wieder Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderäte der Wieser Plattform, der SPÖ und der FPÖ verließen am 14.08.2014 vor Eingang in die Tagesordnung die Gemeinderatssitzung. Wichtige Gemeinderatspunkte, wie die Umwidmung in Bauland für zwei Wiesener Jungfamilien, konnten nicht beschlossen werden.

Fortsetzung Seite 3

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ

Eigentümer, Herausgeber und

Verleger: Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,

Tel. 02626/81681, 81636,

Fax 02626/81681-14

e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at

www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,

7203 Wiesen, Gartengasse 4a

Produktion: Ingrid Neudinger,

7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,

T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg

Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ blitzten mit Anzeige bei der BH wieder ab

Die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ brachten bei der Bezirkshauptmannschaft eine Aufsichtsbeschwerde gegen mich ein. Zusammengefasst antwortete der Bezirkshauptmann den drei Parteien wörtlich: „**Daraus ergibt sich für die BH als Aufsichtsbehörde zweifelsfrei, dass der Bürgermeister mit dieser Informationsveranstaltung nicht gegen die Bestimmungen der Gemeindeordnung oder des Gemeindevolksrechtgesetzes verstoßen hat**“. Leider wurde wieder durch unwahre und böswärtige Medienberichte unserer Marktgemeinde sowie mir persönlich burgenlandweit Schaden zugefügt.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst. Den Schülerinnen und Schülern ein gutes Schuljahr und den Kindergartenkindern viel Freude im Kindergarten. Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde oder rufen sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.

Freundliche Grüße,
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

Wiesen zählt zu den TOP-Gemeinden Österreichs!

Bonitätsranking 2014 des österreichischen Gemeindemagazins

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den TOP-Gemeinden Österreichs. Dies bestätigte kürzlich das neue Bonitäts-Ranking 2014 des österreichischen Gemeindemagazins „public“. In diesem Ranking geht es um die finanzielle Lage der österreichischen Gemeinden und Städte.

Jedoch spielen dabei nicht nur die Finanzen eine Rolle. Wachstums- und Schrumpfungstendenzen und die Daseinsvorsorge werden ebenso von Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung analysiert wie die fortschreitende Urbanisierung.

Gutes Gemeindemanagement, effizientes Handeln, intelligente Investierung und persönliches Engagement wurden der Gemeinde Wiesen bestätigt.

Ausschlaggebend für den Erfolg im

Ranking sind aber auch gutes Gemeindemanagement sowie effizientes Handeln, intelligente Investierung und persönliches Engagement.

Wiesen ist unter den TOP-250-Gemeinden Österreichs

Das österreichische Gemeindemagazin „public“ listete die TOP-250-Gemeinden Österreichs auf. Österreich hat 2354 Gemeinden und Städte. Von diesen 2354 Gemeinden liegt die Marktgemeinde an der 184. Stelle der besten Gemeinden und somit unter den besten 8 Prozent. Das heißt 92 Prozent der österreichischen Gemeinden liegen im Ranking der Besten hinter uns, das sind 2.170 Gemeinden.

Wir können alle sehr stolz sein auf unsere Marktgemeinde Wiesen.

Gemeindevorständin zeigte Gemeinde Wiesen an

Verfahren wurde nun von der Staatsanwaltschaft Eisenstadt eingestellt

Die Marktgemeinde Wiesen wurde von Gemeindevorständin Ruth Morawitz nach Paragraf 88 StGB wegen fahrlässiger Körperverletzung angezeigt. Der Grund war ein Radunfall vom 18.4.2014 im Ortsgebiet von Wiesen.

Zeugen wurden von der Polizeiinspektion Forchtenstein befragt. Amtmann Josef Soffried musste als Zeuge seitens der Marktgemeinde aussagen.

Nach intensiver Prüfung durch die Staatsanwaltschaft stellte die Staatsanwaltschaft Eisenstadt das Verfahren

gemäß § 190 Z 2 StPO ein, weil kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung besteht.

Die Marktgemeinde Wiesen wurde als Beschuldigte geführt.

Gemeinde Wiesen soll für Unfall haften

Nun erhebt Gemeindevorständin Ruth Morawitz zivilrechtliche Ansprüche gegen die Marktgemeinde Wiesen. Die Marktgemeinde Wiesen wird von ihrer Rechtsvertretung aufgefordert, die Haf-

tung für alle aus dem Unfallgeschehen vom 18.4.2014 bereits erlittenen, aber auch für sämtliche zukünftige Schäden dem Grunde nach schriftlich anzuerkennen.

Die Marktgemeinde Wiesen wird den Fall der Versicherung melden und ebenfalls einen Rechtsanwalt einschalten.

Tatsache ist, dass das Einlaufgitter, bei dem sich der Radunfall ereignet haben soll, von einer Straßenbaufirma eingebaut worden ist und dass es von diesem Einlaufgitter in ganz Österreich wahrscheinlich tausende solcher gibt.

Gemeinderatssitzung am 11. Juni 2014

n Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 - Infrastrukturverein Wiesen und CoKG

Der Vorsitzende übergibt Herrn Mag. Gradwohl das Wort und dieser erläutert den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2012 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

Der Prüfbericht liegt am Gemeindeamt auf. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

n Jahresabschluss für das Finanzjahr 2013 - Infrastrukturverein Wiesen und CoKG

Der Jahresabschluss für das Finanzjahr 2013 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG wird von Mag. Gradwohl erläutert und daraufhin auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen. Die Summe der Aktiva und Passiva beträgt EUR 1.902.453,71. Die Gewinn- und Verlustrechnung ergibt einen Betrag von (-) 24.019,65.

n Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 - Infrastrukturverein Wiesen und CoKG

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG wird von Mag. Gradwohl erläutert und daraufhin auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen. Die Summe der Aktiva und Passiva wurde mit EUR 1.871.800,-- festgesetzt. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2014 wird mit einem Gewinn von EUR 53.800,-- veranschlagt.

n Bestellung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers für das Finanzjahr 2013 - Infrastrukturverein Wiesen und CoKG

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Niederösterreichische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. Nachf. KG mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG zu beauftragen.

n 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2014 wurde nach Anhörung des Gemeindevorstandes am 14. Mai 2014 erstellt und in der Zeit vom 15. Mai bis 31. Mai 2014 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen von Bgm. Matthias WEGHOFER (ÖVP), Vizebgm. Josef HABELER (ÖVP), GV Christoph RAMHOFER (ÖVP), GV Ing. Martin MÜLLER (ÖVP), GR Christine REEH (ÖVP), GR Wolfgang

SCHREINER (ÖVP), GR Wolfgang SIEGER BSc.MSc (ÖVP), GR Ing. Johannes WEGHOFER (ÖVP), GR Manuel ZOTOS (ÖVP), GR Verena HAHN (ÖVP), GR Adelheid DRESCHER (ÖVP), GR Lorenz GAUSCH (ÖVP), GV Dietmar RATH (WiP), GV Ruth MORAWITZ (WiP), GR Josef KOCH (WiP), GV Alois ROBIC (SPÖ), GR Klaus WEBER (SPÖ), GR Reinhard HUBER (SPÖ) und GR Alois ARTNER (FPÖ) bei einer Stimmenthaltung von GR Herbert KOCH (WiP) den vorgelegten 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen von EUR	108.700,--
Mehrausgaben von EUR	108.700,--

n Verordnung Radwanderweg - Allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Radfahrer, Anrainerverkehr und landwirtschaftliche Fahrzeuge

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 06. Mai 2014 beschlossen, der Marktgemeinde Wiesen für die Errichtung bzw. Instandhaltung des Radwanderweges eine Subvention in der Höhe von EUR 20.000,-- zu gewähren.

Mit der Annahme der Subvention verpflichtet sich die Gemeinde, auf diesem Radwanderweg ein Allgemeines Fahrverbot zu erlassen.

Die Erlassung der Verordnung hat auf Antrag durch die Bezirkshauptmannschaft zu erfolgen.

n Vergabe Fenster - Mehrzweckhalle

6 Firmen waren eingeladen Anbote betreffend der Ausschreibung des Fenstertausches der Mehrzweckhalle Wiesen vorzulegen, davon haben 2 Firmen ein Anbot fristgerecht vorgelegt:

WEBA Fenster, Türen, Montagen GmbH EUR 94.237,92 exkl. MWSt.

Alu Tech Tschirk GmbH EUR 112.962,60 exkl. MWSt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird, bei einer Stimmenthaltung von GV Rath, mehrheitlich beschlossen, dem Billigstbieter WEBA den Auftrag zu erteilen.

n Schiklub Wiesen - Übernahme der Entfernung der Liftanlage im Falle der Vereinsauflösung durch die Gemeinde

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat einen Beschluss des Vorstandes des Schiklub Wiesen zur Kenntnis, welcher wie folgt einstimmig gefasst wurde:

Bei einer Vereinsauflösung gehen sämtliche Sachen, Gebäude und betriebliche sowie technische Einrichtungen an die Gemeinde Wiesen (als Eigentümerin der „Schiwiese – Grundstück Nr. 2107/1 der KG Wiesen) über.

Dieser Beschluss soll bewirken, dass bei einer Vereinsauflösung die Marktgemeinde die Entsorgung der Liftanlage auf dem Grundstück Pauschenwein zu tragen hätte. Dies betrifft jedoch nur die derzeit bestehende Anlage und keine in Zukunft weiter errichteten Anlagen und Zubauten. Die Kosten würden laut derzeitigem Stand netto EUR 6.677,-- betragen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen, dem Ansuchen des Schiklub Wiesen stattzugeben. GV Rath (WiP) spricht sich dagegen aus, die Gemeinderäte Morawitz, Koch Josef und Koch Herbert (alle WiP) enthalten sich der Stimme.

n Obere Lindengasse - Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung

Das gegenständliche Projekt wurde im Jänner 2014 zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht (Abwasserbeseitigungsanlage im Mischsystem). Mitte März 2014 wurde seitens der Behörde entsprechend einer Vorbegutachtung ein Verbesserungsauftrag erteilt. Im Wesentlichen ergibt sich daraus, dass das ggst. Projekt nicht wie geplant im Mischsystem, sondern im Trennsystem (Schmutzwasser und Regenwasser getrennt) entsorgt werden soll.

Das Oberflächenwasser wird sodann beim bestehenden großen Schacht bei den 3 Linden direkt in den Bach abgeleitet.

Die Kosten des Regenwasserkanals wurden von der Fa. Strabag mit EUR 99.426,26 errechnet, wobei nach Abzug einer in Aussicht gestellten Förderung in Höhe von 40 % durch das Land Burgenland Baukosten für die Gemeinde Wiesen in Höhe von ca. EUR 56.000,- anfallen würden. Diese gliedern sich wie folgt:

Ob. Lindengasse bis Sandfang EUR 3.517,55; Bestand bis Haus Bucsics EUR 14.070,19; ab Haus Bucsics EUR 9.849,13 (wobei eine 50%ige Anrainerbeteiligung festgelegt werden soll). Neuerschließungen: ca. EUR 29.000,-

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, dass die Entsorgung der Abwässer und Oberflächenwässer entsprechend den Vorgaben des Landes im Trennsystem zu erfolgen hat. Hiezu wird die Fa. Strabag entsprechend ihrem Anbot vom 08.05.2014 einstimmig beauftragt.

n Teilbebauungsplan Mattersburgerstraße, Bausperre

Die Marktgemeinde Wiesen plant die Aufstellung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich Mitterweg/Mattersburger Straße. Der betreffende Bereich umfasst die Grst. Nr. 2415/1, 2416/1, 2417 sowie 2419/6, KG Wiesen und ist als Baulandmischgebiet (BM) gewidmet. Hinsichtlich der rd. 0,8 ha großen Baulandflächen besteht das Bestreben der Eigentümer, diese zu verwerten. Ein Konzept für eine Neuteilung der betreffenden Fläche liegt vor (geplant ist die Neuteilung in insgesamt 9 Einzelparzellen). Um die Einzelheiten der Bebauung im betreffenden Bereich entlang der L 219 sowie in Grenznähe zur KG Bad Sauerbrunn festlegen und regeln zu können, hat sich die Marktgemeinde Wiesen für die Erstellung eines Teilbebauungsplanes gem. §§ 21 bis 23 des Bgld. RPIG i.d.G.F. entschlossen.

Mit dem Ziel der Festlegung der Einzelheiten der Bebauung beabsichtigt die Marktgemeinde Wiesen die Verordnung eines Teilbebauungsplanes im betreffenden Geltungsbereich, in welchem u.a. Baulinien und Gebäudehöhen festgelegt werden.

Die befristete Bausperre wird zu dem Zweck verordnet, die Durchführung von Bauvorhaben, die den zukünftigen Zielen möglicherweise entgegenstehen, so lange zu unterbinden, bis der Teilbebauungsplan mit den präzisierten Zielvorstellungen und Bauordnungsbestimmungen verordnet werden kann.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Verordnung über die Erlassung einer befristeten Bausperre mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, FPÖ und den Gemeinderäten Koch Josef und Koch Herbert (beide WiP) beschlossen, GV Morawitz (WiP) enthält sich der Stimme, GV Rath (WiP) spricht sich dagegen aus.

n LAG Nordburgenland Plus - Mitgliedschaft Neue Förderperiode

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen der Lokalen Aktionsgruppe „nordburgenland plus“ als ordentliches Mitglied beizutreten und für den Zeitraum 2014 – 2023 einen jährlichen Beitrag in der Höhe von EUR 1,50 pro Einwohner und Jahr zu entrichten.

n Verkauf Altes Feuerwehrhaus - Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende verliest ein Ansuchen von Dr.med. Brauner Elisabeth um Kauf des „Alten Feuerwehrhaus“. Hiezu wurde ein Schätzgutachten an die Fa. Burgmann in Auftrag gegeben, das einen Pauschalverkehrswert inkl. MWSt. von EUR 109.500,- ausweist. Laut telefonischer Rücksprache mit Dr. Brauner wäre sie bereit EUR 110.000,- für das Gebäude zu bezahlen.

Der Antrag des Vorsitzenden auf Verkauf des „Alten Feuerwehrhaus“ um den Preis von EUR 110.000,- an Dr. Brauner wird einstimmig angenommen.

n Kassenkontrollausschusssitzungen vom 19.03.2014 und 07.04.2014

Der Obmann des Prüfungsausschusses erläutert den Bericht des Prüfungsausschusses vom 07. April 2014. Die Sitzung am 19. März 2014 konnte nicht stattfinden, da keine Beschlussfähigkeit gegeben war.

Der Bericht des Obmannes wird zur Kenntnis genommen.

n Gewährung einer Meisterprämie an den SC Wiesen

Es ergeht der Antrag des Vorsitzenden auf Gewährung einer Meisterprämie in Höhe von EUR 5.000,- an den SC Wiesen, anlässlich der Erringung des Meistertitels in der 1. Klasse Mitte.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

n Sanierung Volksschule Wiesen (TOP gem. § 36 Abs. 2 Bgld. GemO)

Der Bürgermeister berichtet über die noch heuer geplanten Arbeiten im Zuge der Sanierung der Volksschule. Ein Ziviltechniker wurde beauftragt, mit den statischen Untersuchungen der beiden Bestandsdecken sowie des Dachstuhl des Schulgebäudes zu beginnen.

Weiters werden zunächst Baumaßnahmen im Bereich Sicherheit, Brandschutz, Fluchtwege und Innenräume durchgeführt werden. Zudem wurden bereits Begehungen mit einem Elektriker und einem Installateur durchgeführt, um den Bestand zu begutachten. Es wurden auch bereits Steckdosen verlegt.

Außerdem wird der Plan im Hinblick auf eine Tagesbetreuung (wahrscheinlich 2 Klassen) überarbeitet und ein Gesamtkonzept erstellt.

Es wurde auch bereits ein Termin mit der Abt. 2 Gemeinde und Schulen wahrgenommen und sämtliche Maßnahmen abgesprochen. Auch wurde eine Förderung des Landes in Höhe von 20 Prozent in Aussicht gestellt.

Demnächst erfolgen die Ausschreibungen, damit die Auftragsvergaben durchgeführt werden können.

Gemeinderatssitzung am 14. Aug. 2014

Tagesordnung

1. 3. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes
2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
3. Kaufvertrag „Altes Feuerwehrhaus“ – Dr. Elisabeth Brauner
4. Kassenkontrollausschusssitzung vom 16.06.2014
5. Neufestsetzung – Vertreter im örtlichen Tourismusverband
6. Sondervertrag Koch Andrea, Reinigung öffentliche Gebäude (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt!)
7. Allfälliges

Der Bürgermeister musste die Gemeinderatssitzung aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit schließen, nachdem die Gemeinderäte der WiP, SPÖ und FPÖ die Sitzung vor Eingang in die Tagesordnung verließen.

Gemeinderatssitzung am 16. Sep. 2014 um 20:30

Aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit der Gemeinderatssitzung am 14. August 2014 wurde eine neuerliche Sitzung des Gemeinderates gem. § 41 Abs. 2 Bgld. GemO mit heutigem Datum und den selben Tagesordnungspunkten einberufen. Der Gemeinderat ist in diesem Fall beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

n 3. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Auf Antrag des Bürgermeisters wird, nach Erläuterung und Beantwortung sämtlicher Fragen durch DI Leitner von der AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH, die 3. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen.

n 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorgelegten 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen von EUR 74.300,00
Mehrausgaben von EUR 74.300,00

n Kaufvertrag „Altes Feuerwehrhaus“ - Dr. Elisabeth Brauner

Der Grundsatzbeschluss für den Verkauf des alten Feuerwehrhauses an Frau Dr. Brauner Elisabeth wurde am 11. Juni 2014 gefasst. Der Vertrag wurde von Dr. Hauer erstellt und bereits von Frau Dr. Brauner unterzeichnet.

Der Kaufvertrag wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig zur Kenntnis genommen und von den zuständigen Organen der Gemeinde unterfertigt.

n Kassenkontrollausschusssitzung vom 16.06.2014

Der Obmann des Prüfungsausschusses erläutert den Bericht des Prüfungsausschusses vom 16. Juni 2014.

Der Bericht des Obmannes wird zur Kenntnis genommen.

n Neufestsetzung - Vertreter im örtlichen Tourismusverband

Bürgermeister Weghofer berichtet, dass GR Koch Herbert mit 22.04.2014 die Funktion als Vertreter beim örtlichen Tourismusverband zurückgelegt hat.

Auf Vorschlag der WiP wird GR Nussbaumer Yvonne als neue Vertreterin beim örtlichen Tourismusverband festgesetzt.

Bürgermeister Weghofer gratulierte GR Nussbaumer Yvonne.

Gemeinderatssitzung am 16. Sep. 2014 um 21:30

n Infoveranstaltung im OT Bad Sauerbrunn

Bürgermeister Weghofer berichtet, dass es sich bei der Veranstaltung im OT Bad Sauerbrunn um eine, wie auch im Tagesordnungspunkt angeführt, Infoveranstaltung handelt. Diese Veranstaltung war keine Bürgerversammlung und diente lediglich der Information und war als Serviceleistung an die Bewohner des OT Bad Sauerbrunn zu verstehen.

Der Antrag von GR Artner, dass in Zukunft die Oppositionsführer bei Informationsveranstaltungen auch eingeladen werden sollen findet nur die Zustimmung der WiP, SPÖ und FPÖ und gilt daher als abgelehnt.

n Renovierung der Volksschule

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat einen Überblick über den Stand der Planungen und die weiteren geplanten Schritte bezüglich Sanierung der Volksschule anhand der Mitteilung des planenden Architekturbüros TeamPlankraft.

n Schaukästen für die Fraktion

GR Koch Herbert stellt den Antrag, dass für jede Partei und für die Vereine jeweils ein Schaukasten aufgestellt werden soll. Der Antrag findet lediglich die Zustimmung der WiP, SPÖ und FPÖ und gilt daher als abgelehnt. Es bleibt daher dabei, dass von den 4 Gemeinderatsparteien 2 Schaukästen, jeweils zur Hälfte genutzt werden können. Für die Vereine werden 2 Schaukästen aufgestellt.

Kassenkontrollausschusssitzung vom 16.06.2014

Die Hoheits- und Abgabenbuchhaltung von 1.3.2014 bis 31.5.2014 wurde überprüft und für in Ordnung befunden. Anwesend waren Amtmann Josef Soffried, der Obmann und weitere sechs Ausschusssmitglieder.

Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ ließen Gemeinderatssitzung platzen

Die Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ verließen am 14. August 2014 vor Eingang in die Tagesordnung wieder die Gemeinderatssitzung. Und wieder standen wichtige Punkte auf der Tagesordnung, wie die Umwidmung in Bauland für zwei Wiesener Jungfamilien. Diese Jungfamilien können auf Grund des Platzens der Sitzung nicht mit dem Bau eines Wohnhauses beginnen.

Der Bezirkshauptmann als Aufsichtsbehörde bestätigte, dass Bürgermeister Matthias Weghofer korrekt gehandelt habe und das Verlassen der Gemeinderatssitzung durch die WIP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderäte nicht notwendig war.

Zum Nachdenken: Sämtliche Ta-

gesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2014, die durch das Verlassen der WIP, SPÖ und FPÖ geplatzt ist, wurden in der wiederholenden Sitzung am 16. September 2014 einstimmig beschlossen!

Einmal mehr stellt sich die berechtigte Frage: Warum haben die WIP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderäte die Sitzung verlassen, wenn sie dieselben Tagesordnungspunkte in der darauffolgenden Sitzung mitbeschließen, und zwar einstimmig?

Eine nicht nachvollziehbare Aktion, durch die der Gemeinde und der Bevölkerung zusätzliche Kosten entstanden sind.

Seit Herbst 2012 verließen die

WIP, FPÖ und zum Teil die SPÖ fünf Sitzungen, einer Sitzung blieben sie überhaupt fern

Seit Herbst 2012 haben die Gemeinderäte der Wieser Plattform, der FPÖ und zum Teil auch der SPÖ bereits fünf Gemeinderatssitzungen verlassen und einer Sitzung blieben sie überhaupt fern. Und das, obwohl die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ diese Gemeinderatssitzung ausdrücklich beantragt haben.

Der Marktgemeinde Wiesen und somit der Bevölkerung von Wiesen kostet diese undemokratische Vorgangsweise der Oppositionsparteien Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ tausende von Euros.

Blumenschmuckwettbewerb 2014: Wiesen blüht auf

Beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2014 wurde die Marktgemeinde Wiesen zur zweit schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt. Die Landesjury prämierte, wie es wörtlich heißt, die schönsten, gepflegtesten und farbenprächtigsten Gemeinden des Landes.

Die Siegerehrung fand im Meierhof in Pöttsching statt.

Ein herzliches Dankeschön dem Verschönerungsverein, den Gemeindearbeitern und allen Wiesenerinnen und Wiesener, die mitgeholfen haben unsere Marktgemeinde schön zu gestalten.



Kommentar von Richard Vogler in der BVZ (34 Woche):

Nicht für, sondern gegen die Bürger

Donnerstag vergangener Woche (14. August 2014) tagte das Wiesener Ortsparlament und es sollte eine kurze Sitzung werden, denn nach Auffassungsunterschieden zog die Opposition aus dem Gemeinderat aus. Was in den meisten Gemeinden für helles Aufsehen sorgen würde, ist in Wiesen keine Seltenheit, seit 2012 fand dieses Szenario nun zum sechsten Mal statt. FPÖ-Gemeinderat Alois Artner begründet den Auszug damit, dass „wenn man mit dem Bürgermeister nicht diskutieren kann, bleibt uns Oppositionellen keine andere Möglichkeit, als diese Maßnahme zu ergreifen“. Dass in der Wiesener Gemeindepolitik mehr auf emotionaler Ebene diskutiert wird, ist schon lange der Fall und jede Seite trägt ihr Schäufel dazu bei, sodass auf die Sachebene vergessen wird.

Bei wichtigen Angelegenheiten sollte man als Gemeinderat jedoch persönliche Differenzen außen vor lassen. Denn mit dem Boykott verzögern sich wichtige Punkte, die Bauvorhaben zweier Jungfamilien konnten etwa nicht beschlossen werden. Das Verhalten der Opposition ist somit kontraproduktiv – man arbeitet nicht für, sondern gegen die Bürger.

Kanalabgabegesetz

Mit der Novelle zum Kanalabgabegesetz, die mit 2. Jänner 2014 in Kraft trat, wurden die burgenländischen Gemeinden verpflichtet die Nutzflächen der Gebäude neu zu berechnen. Damit verbunden waren Vermessungen und Neuaufnahmen der Gebäude. Die Marktgemeinde Wiesen hat mit den Neuaufnahmen und Vermessung die Wiesener Firma SYMB beauftragt. Die Vermessungen wurden dem Landesgesetz nach im Herbst abgeschlossen.

Eingang zum Kindergarten neu gestaltet

Der Eingang und die Stiegen beim Eingang des Kindergartens wurden über die Ferien neu gestaltet. Statt der bereits zum Teil gebrochenen Waschbetonplatten wurden von der Wiesener Firma Pfister Pflaster, als Billigstbieter, neue Granitplatten verlegt. Die Kosten belaufen sich auf rund 15.000 Euro.



Mehrzweckhalle: Neue Fenster und neuer Sonnenschutz

Die Mehrzweckhalle wird ebenfalls generalsaniert. Heuer wurde mit der thermischen Sanierung begonnen und neue wärmedämmende Fenster und Türen eingebaut. Der Sonnenschutz auf der Süd- und Westseite der Halle wird ebenfalls erneuert. Die Fenster und Türen wurden von der Firma Weba, als Best- und Billigstbieter geliefert und eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf rund 133.800 Euro.

Volksschule Wiesen: **Sicherheitsolympiade**



Die Bezirksausscheidungen der „Safety tour 2014“ fand heuer in der Marktgemeinde Wiesen statt. Die „Safety tour“ ist die Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes Burgenland. Teilnehmer sind Kinder im Alter von ungefähr 10 Jahren. Dabei lernen sie, wie sie sicher durch den Alltag kommen, wie ein Feuerlöscher funktioniert, wie Gefahrensymbole aussehen und welche Nummer sie bei einem Brand anrufen müssen.

Ursprünglich sollte sie am Sportplatz abgehalten werden, aber aufgrund des schlechten Wetters wechselte der Veranstalter auf das Festivalgelände der Familie Bogner.

Die Volksschule Wiesen nahm mit einer Mannschaft teil und erreichte einen guten Platz.

Generalsanierung der Volksschule

Lehrer und Elternvertreter stimmten dem Umbau zu

Die Volksschule Wiesen wird in den nächsten Jahren ebenfalls generalisiert. Architekt Nobert Reithofer von der Firma Teamplankraft wurde mit der Planung und Durchführung beauftragt.

Nachfolgend ersehen Sie den Stand der Planungen und die weiteren geplanten Schritte bezüglich der Sanierung der Volksschule:

Die Beauftragung mit den Planungsleistungen erfolgte am 15.03.2014.

- Es wurde begonnen ein Raum- und Sicherheitskonzept auf Basis der gültigen Normen und Planungsrichtlinien der Schulbaubehörde zu erstellen.

- Die Bestandsvermessung und Fertigung eines Bestandsplanes erfolgte in den Osterferien (11.-22.04.2014)

- Vorentwurf und Raumkonzeptbesprechung mit der Schulleitung erfolgte am 29.04.2014.

- Zeitgleich wurde der Bestand hinsichtlich Elektroinstallation, Sanitärinstallation und Heizung geprüft und notwendige Maßnahmen und die daraus resultierenden Kosten eingeholt.

- Die gemeinsam erarbeiteten Änderungen unter Berücksichtigung der Vorstellung der Schulleitung wurden in die Entwurfspläne eingearbeitet und

ein Termin mit der Landesschulbehörde vereinbart.

- Dieser Termin mit Frau OAR Gerstl und Herrn DI Schmidt von der Landesregierung erfolgte am 10.06.2014

- Die daraus resultierenden Ergebnisse wurden in einen Einreichplan eingearbeitet und dieser hinsichtlich Fluchtwegkonzept und Sicherheitstechnische Maßnahmen mit der Brandverhütungsstelle Burgenland, Ing. Braunstein am 27.06.2014 besprochen. Die Freigabe unter Berücksichtigung der gewünschten Adaptierungen erfolgte am 29.07.2014.

- Zeitgleich wurde durch eine für die Gemeinde durchgeführte Ausschreibung ein Statikerbüro (Büro Franz S. Müller/ Wr. Neustadt) mit der Untersuchung der Tragfähigkeit der Decken und des Dachstuhls des Altbestandes beauftragt.

- Die Untersuchung des Tragsystems konnte erst in der ersten Ferienwoche erfolgen, da dazu an mehreren Stellen die Decke geöffnet werden musste.

- Die positive Statische Befundung wurde am 22.07.2014 an uns übermittelt.

- Die zeitgleiche Einreichung bei der Baubehörde (Gemeinde Wiesen) und der Landesregierung (Abteilung Schulbau) erfolgte am 29.07.2014.

- Der Bauverhandlungstermin war für

den 18.08.2014 anberaunt.

- Der Verhandlungstermin mit der Landesschulbehörde ist noch ausständig.

- Sitzung mit Lehrer und Elternvertreter zur Abstimmung und Information.

- Ausschreibung der für den Umbau der Stiegenhäuser in Sicherheitsstiegenhäuser relevanten Teile. (Brandschutzverglasungen, Brandrauchentlüftung, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung)

- Ausschreibung aller Einzelgewerke bis Jänner 2015

Die Lehrer und Elternvertreter stimmten der Umsetzungsphase zu.

- Die Umbaumaßnahmen sollen in den Sommermonaten 2015 und 2016 durchgeführt werden, sodass der Schulbetrieb nicht gestört wird.

Von einer Übersiedelung in eine Containerklasse in den Sommermonaten wird abgeraten, da die Wärmebelastung weit höher ist, als ein möglicher punktuell auftretender Baustellenlärm. Die Containerklasse in Bad Sauerbrunn war auf Grund der fehlenden Klassenräume notwendig und nicht auf Grund des Umbaus. Und genau hier hat sich das Problem der Überhitzung in den Monaten Mai und Juni gezeigt. Die unnötigen Mietkosten für die Containerklassen seien nur am Rande erwähnt.

Gemeindefinanzstatistik 2013 des Landes Burgenland

Wiesen wirtschaftet hervorragend

Die Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland für das Haushaltsjahr 2013 beweist, dass in unserer Marktgemeinde hervorragend gewirtschaftet wird.

Von den 171 burgenländischen Gemeinden liegt Wiesen bei den Schulden gesamt mit 13.643 Euro an fünftbesten Stelle. Demnach haben 166 burgenländische Gemeinden laut Ge-

meindefinanzstatistik 2013 mehr Schulden als unsere Gemeinde.

Wiesen verzeichnet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 5 Euro. Das heißt, jeder Bürger in Wiesen hat lediglich 5 Euro Schulden. Zum Vergleich: In Forchtenstein fallen auf jeden Bürger Schulden in der Höhe von 752 Euro, in Antau 1.503 Euro, in Hirm 1.194 Euro, in Marz 2.427 Euro, in Mattersburg 1.016 Euro, in Neudörfel 1.209

Euro, um nur einige zu nennen.

Festzuhalten ist, dass das neue Feuerwehrhaus in dieser Statistik nicht beinhaltet ist, da aufgrund der Mehrwertsteuerersparnis der Bau des Feuerwehrhauses im Infrastrukturverein Wiesen ausgelagert wurde.

Dazu ist anzumerken, dass fast jede burgenländische Gemeinde Bautätigkeiten ausgelagert hat, und zwar weit mehr als Wiesen.



Energiesparende LED-Beleuchtung am Keltenberg

Die alten Straßenlampen wurden am Keltenberg gegen energiesparende LED-Leuchten getauscht. Die neuen LED-Leuchten sind umweltfreundlich, geben mehr Licht und sparen trotzdem mindestens 35 Prozent an Stromkosten ein.

Die neue LED-Beleuchtung ist wartungsfreier und die Leuchten haben eine Lebensdauer bis zu 12 Jahren. Das heißt,

dass auch auf diesem Sektor Kosten eingespart werden. Insgesamt wurden 19 Leuchten ausgetauscht.

Bereits in der Badstraße wurden von der Marktgemeinde Wiesen neue LED-Leuchten montiert.

Die restlichen Straßenzüge werden in den nächsten Jahren auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Sommerfest am Keltenberg

Der Siedlerverein mit Obmann Peter Reeh lud traditionell wieder zum Sommerfest am Keltenberg ein. Zahlreiche Bewohner vom Keltenberg aber auch Gäste waren gekommen um die angebotenen Köstlichkeiten zu verkosten. Bei Grillkotelettes, Bratwürstel, Fleischlaberl, Kebab und selbstgemachten Salaten wurde bis in die späten Abendstunden kommuniziert. Unter den Gästen Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Ing. Martin Müller aus Wiesen, sowie Bürgermeister Herbert Gelbmann aus Pötttsching. Gemeinderätin Christine Reeh gab köstliche selbstgemachte Mehlspeisen aus. Ein gelungenes Sommerfest.



Infoveranstaltung des Bürgermeisters



Verehrter des Ortsteiles
Wolfgang Sieger MSc



GR und Gemeindefinanz-
referentin Christine Reeh

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die Bewohner des Ortsteiles Wiesen bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg zu einem Informationsabend in die ehemalige Gärtnerei der Familie John ein. Bürgermeister Matthias Weghofer informierte die Besucher über die laufenden Arbeiten und geplanten Vorhaben und beantwortete auch ihre Fragen.

Die Gemeinderäte des Ortsteiles Christine Reeh und Wolfgang Sieger MSc standen ebenfalls mit Rat und Tat zur Verfügung. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein.

Brücke beim Römersee wurde von den Behörden freigegeben

Die Brücke beim Römersee, die den Rad-, Geh- und Fahrweg zwischen dem Keltenhof und dem Römersee verbindet, wurde kürzlich von den Behörden abgenommen und für die Benützung freigegeben.

Wörtlich heißt es im Befund und Gutachten der Behörden: *Die Radwegbrücke wurde fertig gestellt und im Wesentlichen entsprechend dem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg vom 8.4.2013, Zahl: MA-09-06-1003-10, hergestellt.*

Die Brücke wurde über Tourismus und Güterwegebau mit 40 Prozent gefördert und gebaut. Die restlichen 60 Prozent wurden von den Gemeinden Wiesen, Pöttsching und Bad Sauerbrunn finanziert. Die Planung der Brücke wurde von

der Burgenländischen Landesregierung in dieser Form vorgegeben. In den Kosten sind auch Rückstaubauten im Flussbett inkludiert. Die Brücke musste wasserechtlich verhandelt werden.

Leider wurde im Zuge des Brückenbaues wieder Unwahrheiten verbreitet und unsere Marktgemeinde Wiesen einmal mehr in den Medien beschmutzt und Schaden zugefügt.



Blumenhaus „Bunter Garten“ im Ortsteil eröffnet

Im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn im Blumensalon der Gärtnerei John wurde kürzlich ein Blumenhaus eröffnet. Zur Eröffnung konnten die Betreiber des Blumenladens zahlreiche künftige Kunden begrüßen. Auch Bürgermeister Matthias Weghofer und der Bürgermeister aus Bad Sauerbrunn gratulierten zur Eröffnung des Blumenhauses.



Krippenausstellung des Krippenvereines

29. und 30.11.2014

**in der Volksschule
1. Stock**



Guter Draht zur Polizei

Siedlervereinsobmann Peter Reeh suchte das Gespräch mit Postenkommandant-Stellvertreter des Polizeipostens Wiesen-Forchtenstein Norbert Schrödl. Zu den angesprochenen Themen gehörte auch das Einhalten der 30km-Beschränkung im Ortsteil und am Keltenberg.

Eröffnung und Segnung des neugestalteten

Zur Eröffnungsfeier des neugestalteten Kirchenparks und Springbrunnenplatzes konnte Bürgermeister Matthias Weghofer zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen. Ortspfarrer MMag. Michael Wüger nahm die feierliche Segnung des Platzes vor.

Großes Lob von der Wiesener Bevölkerung und von Gästen

Der neugestaltete Platz wird von der Wiesener Bevölkerung bereits gut angenommen und soll eine Oase zum Erholen für alle Wiesenerinnen und Wiesener, aber auch für unsere Gäste, sein.

Gestaltet wurde der Platz von Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen, mit der Pfarrgemeinde Wiesen, mit dem Verschönerungsverein und mit dem Tourismusverband. Auch die Feuerwehr, der Kindergarten und die Volksschule waren als Anrainer eingebunden. In Dorfgesprächen mit der Bevölkerung wurde der Bedarf ermittelt.

Ein Drittel des Kirchenparks ist Eigentum der Pfarrgemeinde

Anzumerken ist, dass rund ein Drittel des Kirchenparks der Pfarre Wiesen gehört und die Gestaltung immer im Einvernehmen mit der Pfarrgemeinde erfolgte. Insgesamt wurden neun Sitzungen und Besprechungen abgehalten.

Alle Parteien - ÖVP, SPÖ, FPÖ und WIP - waren in die Gestaltung eingebunden

Alle Parteien waren in die Gestaltung eingebunden.

Die Pflasterarbeiten wurde von der Wiesener Firma Pfister Pflaster durchgeführt. Die Begrünung erfolgte durch Landschaftsgärtner Ing. Alfred Bieberle. Vier alte Birken und ein weiterer Baum wurden auf Anraten des Landschaftsgärtners entfernt.

22 neue Bäume wurden gepflanzt

Stattdessen wurden 13 Honigeschen, fünf Feldahorn, drei Edelkastanien und eine Gleditie gepflanzt. Insgesamt wurden 22 Bäume neu gepflanzt.

Näheres zur Gestaltung erläuterte im Rahmen der Feier Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl.

120.000 Euro Förderung für den Kirchenpark und Springbrunnenplatz

Von der Dorferneuerung konnte die Marktgemeinde Wiesen fast 120.000 Euro EU-Förderungen für die Neugestaltung des Platzes lukrieren.

Der neugestaltete Platz ist eine Verschönerung und eine Bereicherung für unsere Marktgemeinde.

Erste Lorbeeren geerntet: Wiesen wurde zweitschönste Gemeinde des Burgenlandes

Die ersten Lorbeeren hat die Marktgemeinde Wiesen bereits erhalten: Wiesen wurde im August 2014 zur zweitschönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt.

Die Gemeinde Wiesen zählt zu jenen wenigen Gemeinden des Burgenlandes, die über einen wunderschönen Ortskern verfügen. Man könnte auch Dorfplatz dazu sagen.

Wiesen hat einen wunderschönen Ortskern

Ein wunderschöner neugestalteter Kirchenpark mit der Pfarrkirche, das Rathaus, das neue Feuerwehrhaus, die Volksschule, die Mehrzweckhalle der Pfarrhof, das Pfarrheim, der Kindergarten, die Bank, mehrere Ärzte, Geschäfte - alles zentral gelegen.

Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich bei allen, die an der Gestaltung und am Bau dieses Kirchenparks und Springbrunnenplatzes mitgewirkt haben.



Kirchenparks und des Springbrunnenplatzes

Danke der Pfarrgemeinde für die gute Zusammenarbeit

Ein herzliches Dankeschön unserem Pfarrer MMag. Michael Wüger und den Pfarrverantwortlichen für die wirklich gute Zusammenarbeit.

Danke allen Mitwirkenden bei der Eröffnungsfeier

Danke den Jugendlichen und Kindern des Kindergartens und der Volksschule für die vorgetragenen Lieder, die eine Bereicherung der Eröffnungsfeier waren.

Ein herzliches Dankeschön dem Musikverein Wiesen für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier. Auch der Himmel freute sich - beim Festakt lachte die Sonne vom Himmel..



Kommentare

Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl:

Werter Bürgermeister, im Rahmen der Umsetzung des neuen Kirchenplatzes in Wiesen wurden - seit der Vorstellung des Projektes am 27. November 2012 - im Zuge der Gemeinderatsitzung - mehrere Termine (Besprechung, Präsentation, Begehung, ...) zur Einbindung aller Gemeinderatsmitglieder von mir wahrgenommen. Beginnend mit der angesprochenen Vorstellung des Entwurfes am 27. Nov. 2012 im Rathaus wurden neben den Skizzen, Vorschlägen und Plänen auch vor Ort der Wegeverlauf und andere signifikante Zonen des Freiraumes mit Markierungsstangen ausgepflockt und im Zuge einer Begehung von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern besichtigt. (z.B. der Bereich der neuen Stiegenanlage, die Einfassung der Böschung, die Wegebreiten und der neue Wegeverlauf). Eine weitere Begehung gab es am 7. Dezember 2012 – im Zuge dessen auch die Materialien (Oberflächen) bemustert wurden. Frühjahr 2013: Ausschreibungsphase und Vergabe der Leistungen. Baubeginn: 17. Juni 2013. Am 3. Juli 2013 gab es eine weitere Begehung und Besprechung der bereits durchgeführten Arbeiten und die Möglichkeit sich in den laufenden Planungsprozess einzubinden. Ebenso am 14. März 2014. Auch dabei waren zahlreiche Mitglieder aller Fraktionen vor Ort. Aus meiner Sicht wurde bei der Vorstellung und Begehung immer versucht mit allen Gemeinderatsmitgliedern eine gute Lösung zu finden.

DI Heinz Gerbl, Eisenstadt am 19.8.2014

Ernst Knipfer, Schweiz:

Lieber Matthias, geschätzte Wiesner und Wiesnerinnen!

Bei meinem Kurzaufenthalt letzten Wochenendes konnte ich an obiger Eröffnungsfeier teilnehmen. Gestattet mir meine Eindrücke in ein paar Worten kundzutun.

Es war eine eindruckliche Feier, vor allem bereichert durch den Kindergesang mit dem Slogan "unser Park". Ich möchte sowohl der Pfarrgemeinde, wie auch der Politischen Gemeinde und der ganzen Bevölkerung meines Geburtsortes zu diesem gelungenem Werk gratulieren. Die Neuentwicklung eines Dorfes ist ein wichtiger Faktor in dieser Zeit. Dazu braucht es neben den Finanzen auch Mut und Ausdauer etwas durchzustehen, woran am Anfang nicht alle Freude daran finden konnten. Jetzt hat Wiesen aber ein Zentrum, das diesen Namen verdient, es muss nur noch belebt und von allen akzeptiert werden. Für mich ist es immer wieder beeindruckend, Jahr für Jahr die Entwicklung meines Heimatortes bewundern und anerkennen zu können. Sei es das Rathaus, das neue Feuerwehrhaus (ein Prunkstück außen und innen), die zur Renovation anstehende Schule, der Kindergarten, die wunderschöne Kirche, der "Neue Kirchenpark", "der nun das Ganze als Einheit verbindet. Die Worte von Herrn Pfarrer Wüger: "in diesem Park gibt es Wege die sich kreuzen und zueinander führen", waren mir wie aus der Seele gesprochen.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung von Wiesen und vor allem den politisch Verantwortlichen, dass dieser Platz im Dorfzentrum die Menschen wieder verbindet, damit sie vermehrt ein neues Wir-Gefühl entwickeln. Der Ort Wiesen und das Wohl der Gemeinde sollen wiederum in den Mittelpunkt politischer Überlegungen stehen und dazu führen, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen und am selben Strick zu ziehen.

Ich freue mich auf das nächste Wiedersehen im schönen und friedlichen Wiesen.

Liebe Güsse aus Frauenfeld Rosmarie und Ernst Knipfer.

Neuigkeiten vom **Gesunden Dorf**



Am 1. Oktober fand im Feuerwehrhaus ein Workshop „Gesundes Dorf“ statt.

Ziel war, neue Interessenten/Innen für unser Projekt zu finden und Ideen für zukünftige Planungen zu entwickeln.

In diesem Rahmen unterzeichnete die Gemeinde Wiesen die Kooperationsvereinbarung mit der Burgenländischen Gebietskrankenkasse, dem Land Burgen-

land und dem PGA. Das „Gesunde Dorf Wiesen“ erhielt eine Urkunde für eine vorbildliche Entwicklung zur Umsetzung von Gesundheitsförderungsprojekten.

Als Schwerpunkte für die kommenden Monate wurden folgende Themen erarbeitet:

Psyche: im Herbst Workshop zum Thema Stress, Burnout, Zeitmanagement, Entspannungstraining, Gedächtnistraining, Vortrag über Demenz und den Umgang mit dementen Menschen

Kinder und Jugend sind wie immer ein wichtiges Thema. Eine Zusammenarbeit mit der Jugend Wiesen wird angestrebt.

Ein neues Projekt für die Zukunft soll auch „**Kommunikation und Soziales**“ sein.

Die Arbeitskreismitglieder wollen versuchen, bestehende Gruppierungen/Vereine in die Planungen für das „Gesunde Dorf“ einzubeziehen. Ebenso ist die Mitwirkung von Privatpersonen nach wie vor willkommen! Gelegenheit dazu bietet die nächste Arbeitskreissitzung am **Montag, 1. Dezember 2014, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.**

Dr. Margarita Karner
Gemeindeärztin



Kneipp-Aktiv-Club: Ausflug nach Pannonhalma

Am 29. Juni 2014 fuhr der Kneipp-Aktiv-Club bei schönem Ausflugswetter nach Pannonhalma. In der ungarischen Tiefebene erhebt sich auf dem Martinsberg (300 m) das Kloster Pannonhalma.

Bei der geführten Besichtigung des Kräutergartens sowie der Lavendelfelder und der Destillerie konnte man die vor Ort erzeugten Produkte im Klostershop erwerben.

Das Mittagessen im klostereigenen Restaurant schmeckte vorzüglich. Am Nachmittag stand die Besichtigung des Benediktinerklosters am Programm, wo man über die Gründung und Geschichte vieles erfahren konnte.

Bei der Heimreise wurde ein Zwischenstopp in Sopron in der Konditorei Harrer eingelegt. Bei Kaffee, Eis und Torte ließ man den Tag ausklingen.



Die 76 Teilnehmer waren sichtlich zufrieden über den gelungenen Ausflug

Inspektion: **Feuerwehr** erntete großes Lob

Bezirksfeuerwehrinspektor Eduard Haring inspizierte kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Wiesen. Hauptschwerpunkt war ein Kellerbrand mit Atemschutzeinsatz. Die Atemschutztruppe wurde auf die richtige Handhabung der Geräte sowie auf die Vollständigkeit der einzelnen Gerätschaften geprüft und unter die Lupe genommen.

Bezirksfeuerwehrinspektor Eduard Haring sprach dem Kommandanten Ewald Tiess und der Truppe großes Lob aus und zu Bürgermeister Matthias Weghofer sagte er: „Herr Bürgermeister, du kannst stolz sein auf deinen Kommandant und deine Feuerwehrkameraden“.

Im Rahmen der Inspektion wurde dem Urgestein Bezirksfeuerwehrinspektor Eduard Haring gedankt für die gute Zu-

sammenarbeit. Eduard Haring wird zu seinem 65. Geburtstag seine Funktion zur Verfügung stellen. Kommandant Ewald Tiess und sein Stellvertreter Hannes

Schweiger sowie Bürgermeister Matthias Weghofer dankten dem Bezirksfeuerwehrinspektor herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.



Hannes Schweiger, Eduard Haring, Ewald Tiess, Bgm. Matthias Weghofer

Bezirksjugendfeuerwehr-Leistungsbewerb in Baumgarten: **Bronze für die Gruppe Bad Sauerbrunn/Wiesen**

Den 3. Platz und damit Bronze erreichte die gemischte Jugendgruppe Bad Sauerbrunn/Wiesen bei den 20. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Baumgarten.

Der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb hat gezeigt, dass unsere Feuerwehrjugend eine große Einsatzbereitschaft zeigt und dass hier hervorragend ausgebildete Feuerwehrkameraden heranwachsen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Bezirkskommandant Adolf Binder gratulieren den Jugendlichen herzlich und wünschten ihnen auch weiterhin viel Erfolg.



Bundespräsident empfängt Delegation aus Wiesen

Eine Delegation der Marktgemeinde Wiesen unter Führung von Bürgermeister Matthias Weghofer empfing Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in der Hofburg. Die neugekrönte Österreichische Erdbeerkönigin Sarah I., die ehemalige Erdbeerkönigin Julia I., Tourismusobfrau Anita Treitl, Stellvertreterin Marietta Klawatsch und Bürgermeister Matthias Weghofer überreichten dem Bundespräsidenten die köstlichen Erdbeeren. Bei Erfrischungsgetränken in den Empfangsräumen des Präsidenten wurde über unsere Erdbeeren und unsere Marktgemeinde gesprochen. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer war von unseren Ananaserdbeeren begeistert und lobte das geschmackvolle Aroma der Früchte.



Erdbeeren für Bischof Zsifkovics



Unser Ortpfarrer MMag. Michael Wüger, Bürgermeister Matthias Weghofer und die beiden Tourismusobfrauen Anita Treitl und Marietta Klawatsch überbrachten Diözesanbischof Ágidius Zsifkovics köstliche Erdbeeren aus Wiesen (Bild links).

Bei Kaffee und Erfrischungsgetränken wurde über mehrere aktuelle Themen diskutiert. Natürlich verkostete Bischof Zsifkovics unsere frischen Erdbeeren und sprach unseren Erdbeerbauern ein großes Lob aus.

Übrigens Bischof Zsifkovics kommt am 11.04.2015 zur Visitation in unsere Marktgemeinde.

Richtigstellung:

In der Ausgabe März 2014 wurde im Artikel „Anzeige wurde eingestellt“ behauptet, Gemeinderat Herbert Koch habe weiterhin auf einer Anzeige bestanden, obwohl Vizebürgermeister Josef Habeler in einem persönlichen Gespräch einen der Anzeige zugrundeliegenden Irrtum aufgeklärt habe. Diese Behauptung ist unzutreffend. Zum Zeitpunkt des persönlichen Gespräches zwischen Vizebürgermeister Josef Habeler und Herbert Koch war die Anzeige bereits erstattet. Das Ermittlungsverfahren wurde nicht auf Betreiben von Herbert Koch, sondern aufgrund der Amtswegigkeit des Verfahrens fortgeführt.

**Barbaramarkt
und
Nikolausfeier**

30.11.2014

Neuwiesener im Rathaus Wiesen

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Personen, die im letzten Jahr nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die sogenannten Neuwiesener wurden über die Geschichte der Marktgemeinde Wiesen und über die aktuellen Geschehnisse und Freizeitangebote der Marktgemeinde informiert. Die „Zuzügler“ gaben auch Anregungen und Wünsche über Verbesserung bekannt. Natürlich gab es nach dem offiziellen Empfang einen kleinen Imbiss und Getränke. Die neuen Wiesener Bürger unterhielten sich auch untereinander hervorragend. Erste Bekanntschaften und Freundschaften wurden bereits geknüpft.

ORF-Sommerfest zum ersten Mal in Wiesen

Über 1000 Besucher waren zum ORF-Sommerfest gekommen. ORF-Moderator Karl Kanitsch machte einen Liveeinstieg bei „Burgenland heute“. Unsere neu gekrönte Österreichische Erdbeerkönigin Sarah I. trat gegen den ORF-Wetterfrosch Wolfgang Unger im Erdbeerpflücken an. Natürlich hatte unsere Erdbeerkönigin Sarah I. mehr Erdbeeren im Körbchen als Wolfgang Unger. Baden musste daher Wolfgang Unger gehen. Sarah I. erklärte sich solidarisch und stieg in den mit Erdbeeren verfeinerten kleinen Pool.

Musikalisch untermalt wurde das ORF Sommerfest vom Musikverein Wiesen, von der ORF-Band, von Udo Wenders. Die UNION Rhythmische Gymnastik mit Betreuerin Jaqueline Kremser und Anna Habeler wirkte ebenfalls mit.



Im Bild hinten: Ing. Martin Müller, Manfred Posch, Besim Shala, Andreas Linsberger, Thomas Oechsner, Nohturft Nisl, Bierim Shala.

Vorne: Bgm. Matthias Weghofer, Erika Kalbacher, Karin Oechsner, Andreas Mauritz, Christina Stifter, BA mit Baby Maximilian, Albert Zechmann.



Bgm. Matthias Weghofer, Tourismusobfrau Anita Treitl, Wolfgang Unger, Erdbeerkönigin Sarah I., Karl Kanitsch, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer

Bachelor of Science

Johannes Schweiger, BSc, Sauerbrunnerstraße 14, geboren am 16.01.1990, erwarb nach erfolgreicher Ablegung der Bachelorprüfung des Studienganges „Meteorologie“ am 25.07.2013 den akademischen Grad „Bachelor of Science“. Nach der Volksschule Wiesen, wechselte Johannes Schweiger von 2000-2004 in die Hauptschule in Mattersburg. Von 2004 bis 2009 absolvierte er die HTBLA in Eisenstadt mit dem Ausbildungsschwerpunkt Flugtechnik. Derzeit besucht er den Masterstudiengang „Meteorologie“ an der Universität Wien.

Herzliche Glückwünsche zum erfolgreichen Studienabschluss und alles Gute für die weitere Zukunft. Gratulation auch an die stolzen Eltern Sabina und Johannes Schweiger.

Johannes Schweiger mit Eltern Sabina und Johannes sowie Bgm. Matthias Weghofer



Bachelor of Science in Health Studies



Sabrina Kremser

Sabrina Kremser, B.Sc., geboren am 06.11.1991, wohnhaft in Wiesen, Waldgasse 40, hat am 23.06.2014 ihre Bachelorprüfung mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Ergotherapie“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Von 1998-2002 besuchte sie die Volksschule Wiesen und von 2002-2006 das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium in Mattersburg. Anschließend wechselte sie in die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik) nach Wiener

Neustadt wo sie 2011 maturierte. Durch ihr Studium der Ergotherapie von 2011-2014 an der FH Wiener Neustadt ist sie berechtigt, den akademische Grad „Bachelor of Science in Health Studies“ zu tragen.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zum erfolgreich absolvierten Studium und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Die guten Wünsche ergehen auch an die Eltern der Jungakademikerin Ulrike und Reinhard Kremser.

Bachelor of Science in Health Studies

Sarah Burgmann, BSc, wohnhaft in Wiesen, Hauptstraße 76, erreichte am 24.06.2014 den akademischen Grad „Bachelor of Science in Health Studies“. Geboren am 26.05.1993 verbrachte Sarah ihre Kinder- und Volksschulzeit in Wiesen. Von 2003-2007 besuchte sie die Hauptschule im Theresianum Eisenstadt und wechselte anschließend ins Oberstufenrealgymnasium (Schwerpunkt



Sarah Burgmann

Musik) ebenfalls im Theresianum Eisenstadt, wo sie 2011 mit ausgezeichnetem Erfolg die Matura ablegte. 2011 belegte Sarah den Studiengang „Biomedizinische Analytik“ an der FH Wiener Neustadt. In Kooperation mit dem Floridsdorfer Allergiezentrum, dem Bundesamt für Weinbau in Eisenstadt und der FH Wiener Neustadt, entstand ihre Bachelorarbeit zum Thema „Konzentration biogener Amine in Weißweinen“. Mit dieser Arbeit schloss sie 2014 ihr Studium mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Wir gratulieren der jungen Akademikerin herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Die guten Wünsche ergehen auch an ihre Eltern Roman und Michaela Burgmann.

Masterurkunde für zwei Brüder aus Wiesen

Die Brüder **Stefan und Josef Pogatsch** aus Wiesen legten an der Fachhochschule in Wiener Neustadt erfolgreich die Masterprüfung ab. Stefan Pogatsch absolvierte die Masterprüfung im Fachhochschul-Masterstudiengang „Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung“ den akademischen Grad „Master of Arts in Business“. Sein um ein Jahr älterer Bruder Josef Pogatsch absolvierte die Masterprüfung im Fachhochschul-Masterstudiengang „Wirtschaftsingenieur“ den akademischen Grad „Master of Science in Engineering“. Den jungen Akademikern ist hoch anzurechnen, dass sie trotz familiärer Verluste - der Vater verstarb vor 20 Jahren, die Mutter vor kurzem - die Ausbildung absolvierten.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Martin Müller gratulierten den Jungakademikern herzlich und überbrachten ein Geschenk.



Bgm. Matthias Weghofer und GV Ing. Martin Müller gratulierten dem erfolgreichen Brüderpaar Stefan und Josef Pogatsch zu ihrem Studienabschluss

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.06.2014-31.08.2014)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Barbara Koch (94), 20.07.1920, Bahnstraße 11
Barbara Nussbaumer (93), 10.06.1921, Kirchengasse 13
Theresia Konvicsny (92), 29.08.1922, Badstraße 66

85 Jahre

Anna Tragl, 18.08.1929, Ob. Schanzgasse 3
Paula Schütz, 23.08.1929, Höhenstraße 1

80 Jahre

Anna Maria Fass, 15.07.1934, Frohsdorferstr. 36/1

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der
neuen Homepage.
Sie sehen aktuelle Berichte
und Fotos von Veranstaltungen.

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.06. - 31.08.2014

17.06.2014 - Sebastian Nimmerrichter
Nicole Senft und Michael Nimmerrichter,
Hauptstraße 96

05.07.2014 - Amir Shala
Hafije und Blerim Shala, Hauptstraße
116

10.07.2014 - Maximilian Martin Müller
Christina Stifter, BA und Ing. Martin Müller,
Gartengasse 2a

12.08.2014 - Loreen Ecker
Sabine Ecker und Richard Schuster,
Hauptstraße 118/4

12.08.2014 - Samia Balouz
Daniela Preisegger-Balouz und Ahmed
Balouz, Hauptstraße 21

Wir trauern um sie

Stichtag 01.06. - 31.08.2014

03.06.2014 - Wilhelm Nussbaumer,
geb. 31.03.1923, Bahnstraße 73

05.06.2014 - Anneliese Weghofer,
geb. 18.03.1942, Hauptstraße 134

11.06.2014 - Alfred Sauerwein,
geb. 16.01.1939, Straußgasse 1

23.06.2014 - Theresia Strobl,
geb. 26.10.1924, Bahnstraße 137

03.07.2014 - Marlies Hodosi,
geb. 09.10.1948, Ob. Bahngasse 36

21.07.2014 - Maria Klauninger,
geb. 14.11.1927, Bahnstraße 80

08.08.2014 - Gisela Huber,
geb. 30.06.1921, Helenental 5

Eheschließungen

Stichtag 01.06. - 31.08.2014

04.07.2014 - Caroline Kraut und Oliver
Koch, Schanzgasse 2a

13.08.2014 - Elisabeth Schweiger und
Mike Jerebitsch, Waldgasse 2

Statistik

01.06. - 31.08.2014

Eheschließungen: 4

Geburten: 5
(2 Mädchen - 3 Buben)

Todesfälle: 7
(5 Frauen - 2 Männer)



Jugendtaxi Burgenland

Die heutige Jugend hat ein großes Mobilitätsbedürfnis. Vor allem an Wochenenden, verstärkt in den Abend- und Nachtstunden. Eine Umfrage hat ergeben, dass Jugendliche sich ein günstiges und flexibles Transportmittel wünschen. Das Projekt „Jugendtaxi“ will hier Abhilfe schaffen. Alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 (Jahrgänge 1989 bis 1998) bekommen im Gemeindeamt zwei „Jugendchecks“ im Wert von EUR 10.- und bezahlen dafür nur die Hälfte. Dieser Scheck kann als Zahlungsmittel bei allen burgenländischen Taxiunternehmen eingesetzt werden.

Vizebgm. Josef Habeler feierte den 50. Geburtstag

Seinen 50. Geburtstag feierte **Vizebürgermeister Josef Habeler**. Josef Habeler ist seit über 17 Jahren im Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen tätig. Er übte mehrere Funktionen aus: Finanzreferent, Gemeindevorstand und nun Vizebürgermeister.

Vizebürgermeister Josef Habeler ist verheiratet und Vater von drei fast erwachsenden Kindern. Josef Habeler besuchte die Volksschule in Wiesen, danach das Bundesrealgymnasium in Mattersburg und legte dort 1982 die Reifeprüfung ab. Im September 1982 trat er den Dienst bei der Wiener Sicherheitswache an, wo er bis 1999 als Exekutivbeamter, die letzten zehn Jahre als dienstführende Sicherheitswachebeamter, tätig war. Nach Absolvierung der Verwaltungsakademie des Bundes wechselte er im April 1999 innerhalb des Innenministeriums in den Verwaltungsdienst des Bundesasylamtes, wo er erstinstanzlich für die Entscheidung von Anträgen auf internationalen Schutz



(Asylanträge) zuständig ist. Im Mai 2012 wurde Josef Habeler an der Außenstelle Eisenstadt mit der Referatsleitung betraut. Seit Herbst 2012 ist Josef Habeler Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wiesen.

Neben den zahlreichen Gratulanten wünschten auch Bürgermeister Matthias Weghofer und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Ing. Martin Müller (im Bild oben) alles Gute und überbrachten ein Geschenk.

Traude Schütz feierte ihren 50. Geburtstag

Die Gemeindeangestellte **Traude Schütz** feierte kürzlich ihren 50. Geburtstag. Traude Schütz ist für die Betreuung der Grünanlagen in der Marktgemeinde Wiesen zuständig. Sie übernimmt auch immer wieder Vertretungen und hilft bei der Reinigung der Gemeinde, der Volksschule und Mehrzweckhalle mit.



Bgm. Matthias Weghofer und Traude Schütz

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, Amtmann Josef Soffried, die Gemeindeangestellten und -arbeiter gratulierten herzlich und überreichten einen Blumenstrauß sowie ein Geschenk.

Kindergartenpädagogin Anja Werfring feierte den 30er

Anja Werfring feierte kürzlich ihren 30. Geburtstag. Anja Werfring ist seit elf Jahren Kindergartenpädagogin im Kindergarten Wiesen und betreut unsere Kinder hervorragend. Sie ist auch ausgebildete Kneippkindergärtnerin und hat auch die Hortausbildung für die Nachmittagsbetreuung. Bürgermeister Matthias Weghofer, Kindergartenleiterin Belinda Grill und die Pädagoginnen und Helferinnen gratulierten herzlich und überreichten ein Geschenk.



Belinda Grill, Anja Werfring, Bgm. Matthias Weghofer

Gasthaus Karlwirt schließt seine Pforten

Das gutbürgerliche Gasthaus „Karlwirt“ von Marietta und Karl Klawatsch sperrte am 1. Oktober 2014 für immer zu. Das Gasthaus war bekannt für seine schmackhaften Speisen sowie Geburtstags- und Hochzeitsfeiern.

Der „Karlwirt“ war auch über viele Jahre das Vereinslokal der Schützen.

Gesundheitliche Gründe sind es, die das Gastwirtehepaar dazu bewogen haben ihr Gasthaus zu schließen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und die beiden Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Ing. Martin Müller dankten der Familie Klawatsch für die gastwirtliche Betreuung der Wiesener Bevölkerung und die schönen Stunden in ihrem Gasthaus.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir alles Gute!



GV Christoph Ramhofer, Marietta Klawatsch, GV Ing. Martin Müller, Karl Klawatsch, Bgm. Matthias Weghofer

Bücherei Wiesen lud zu einer Lesung mit Patrick Addei

Auf Initiative der Bücherei fand am 2.6.2014 eine Lesung der ganz besonderen Art für die Kinder der Volksschule Wiesen statt.

Der aus Ghana stammende Kinderbuchautor und Interkulturpreisträger Patrick Addai, präsentierte in zwei Lesungen einige seiner Kinderbücher.

Mit großer Ausdruckskraft und Dynamik schilderte er seine Heimat mit all ihren Bräuchen, Menschen und Tieren und stellte seine Märchen sehr lebendig dar.

Ausgerüstet mit einer afrikanischen Trommel animierte er die Kinder zum Mitmachen und brachte durch seine Fröhlichkeit viele Augen, besonders seine Eigenen, zum Leuchten. Auch Eltern, Lehrer und Großeltern waren mit Begeisterung dabei.

Zwischen den Lesungen wurde zu einer kleinen Agape, vorbereitet von einigen Müttern der Schüler, in der Aula der Volksschule, eingeladen.

Mehrere Kinderbücher von Patrick Addai, deren Inhalte Mut, Zuversicht und dass man alles erreichen kann, wenn man es ganz fest will, verbreiten, können in der Bücherei Wiesen entlehnt werden.

Die Bücherei Wiesen möchte Sie auf diesem Weg zum **BÜCHEREINACHMITTAG** am **09.11.2014** um **15 Uhr** im Pfarrheim ganz herzlich einladen. Zu diesem Nachmittag freut es „die Büchereileut“ Herrn Patrick Addai begrüßen zu dürfen. Ein Kabarett der besonderen Art erwartet Sie.

Auf Eurer Kommen freuen sich „DIE BÜCHEREILEUT“!



Rhythmische Gruppe **Jubilate** sucht Mitglieder

Die rhythmische Gruppe „Jubilate“, unter der Leitung von Obfrau Julia Habeler, ist auf der Suche nach neuen musikbegeisterten Mitgliedern.

Mit schwungvollen Liedern begleitet sie uns durch das Jahr. Einmal in der Woche wird für die diversen Auftritte geprobt. Zu diesen zählen die Umrahmung von hl. Messen, die musikalische Begleitung der Erstkommunion, Firmung und der Kinderkrippenandacht am Hl. Abend sowie die Gestaltung von Hochzeitsmessen. Dass die Gruppe bereits über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist, zeigen die Gestaltung von Hochzeiten in den umliegenden Orten sowie die Einladung, die Jugendmesse im Eisenstädter Dom musikalisch zu umrahmen.

Egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, JEDER ist willkommen!

Wer Interesse hat in die wöchentlichen Proben „hinein zu schnuppern“ und die Gruppe gesanglich oder instrumental unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen sich bei Obfrau Julia Habeler unter 0664/2410901 zu melden.



Im Bild hinten: Johannes Habeler, Katrin Bauer, Karin Pauschenwein, Brigitte Pauschenwein, Andrea Schweiger;
vorne: Verena Drescher, Anni Migsich, Pia Habeler, Lisa Habeler, Lisa Habeler, Pamela Koch, Julia Habeler, Simone Habeler, Sarah Burgmann

Zeltlager des SC Wiesen für unsere Jüngsten

Das Zeltlager des SC Wiesen für Kinder bis 10 Jahre fand dieses Jahr am 9. und 10. August am Sportplatz Wiesen statt. Mit mehr als 20 anwesenden Kindern und einem gelungenen Programm war Partystimmung garantiert. Die Mädchen und Buben waren eifrig bei der Sache. Sie wurden von unseren Nachwuchsbetreuern spielerisch bei den Kleinfeldturnieren und Geschicklichkeitsspielen angeleitet. Grillen, Lagerfeuer und Übernachtung im Zeltlager rundeten das gelungene Rahmenprogramm ab.



SC Wiesen wurde Meister und stieg in 2. Liga auf

Im Spieljahr 2013/2014 stellten die Spieler des SC Wiesen ihr Können unter Beweis. Mit viel Training und hartem, eisernem Willen erkämpften sich die Reserve und die Kampfmannschaft den Meistertitel. Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert allen Mitwirkenden, vor allem den Spielern, zum Doppelmeistertitel der 1. Klasse Mitte.



Österreichische Turn- und Sportunion Wiesen: Angebotsvielfalt in der Mehrzweckhalle

Die Sportunion Wiesen lädt auch heuer wieder zum Turn- und Gymnastikprogramm ein.

Showdance mit staatlich geprüften Trainerinnen, Inhaber des Qualitätssiegels für gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme, Jaqueline Kremser, Anna Habeler und Lina Geiger,

Ausgleichs- und Krankengymnastik mit Augustine Prokop,

Damenturnen mit SR Karin Kremser und

Eltern-Kind Turnen mit LW Peter Vogl.

Nach den erholsamen Ferientagen freuten sich alle Mädchen auf das erste Training als Vorbereitung für eine erfolgreiche Titelverteidigung bei den Landesmeisterschaften 2015 in der Rhythmischen Gymnastik und Showdance. Bereits in den ersten Minuten merkte man, wie sehr alle bestrebt sind, den Erfolg der vergangenen Saison zu wiederholen. Alle Mädchen hatten ihr Sommerprogramm brav erfüllt, stellten die Trainerinnen fest.



Ein Teil des Showdance-Nachwuchses mit den beiden Trainerinnen Jaqueline Kremser (rechts hinten mit weißem Shirt) und Lina Geiger (li mit schwarzem Shirt)

Wieder Aufsichtsbeschwerde der Wieser Plattform

Bezirkshauptmann stellte fest: Bgm. Weghofer handelte korrekt

Die Vorwürfe der Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ gegen Bürgermeister Matthias Weghofer sind laut Bezirkshauptmannschaft nicht gerechtfertigt.

Mitte August sprengte die Opposition WIP, SPÖ und FPÖ die Gemeinderatssitzung, allerdings wurde nun das Handeln des Bürgermeisters von den zuständigen Behörden für richtig befunden.

Zur Vorgeschichte: Bürgermeister Matthias Weghofer lud im Frühsommer Bürger aus dem Wiesener Ortsteil in Bad Sauerbrunn zu einer Informationsveranstaltung.

Die Opposition sah darin eine Bürgerversammlung, kritisierte die fehlende Einladung der Gemeindevertreter und FPÖ-Gemeinderat forderte Weghofer bei der Sitzung zu einer Stellungnahme auf und beantragte dies als eigenen

Punkt der Tagesordnung zu behandeln.

Bürgermeister Weghofer verwies auf den Tagesordnungspunkt „Allfälliges“, bei dem das Thema behandelt werden konnte. Woraufhin die Oppositionsparteien WIP, SPÖ, FPÖ eine Sitzungsunterbrechung verlangten und danach geschlossen den Sitzungssaal verließen und somit die Gemeinderatssitzung sprengten.

Es wurde wieder von der Wieser Plattform, Dietmar Rath e.h. eine Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg eingebracht.

Der Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Klaus Mezgolits wies die Aufsichtsbeschwerde zurück und stellte fest, dass Bürgermeister Matthias Weghofer korrekt

gehandelt habe, und weist damit jeglichen Vorwurf entschieden zurück.

Wörtlich stellte Bezirkshauptmann Hofrat Klaus Mezgolits fest:

Selbstverständlich ist es zulässig, dass der Bürgermeister jederzeit auch andere Versammlungen einberuft und es ist ausschließlich seine Entscheidung wen er dazu einlädt.

Daraus ergibt sich für die Bezirkshauptmannschaft als Aufsichtsbehörde zweifelsfrei, dass der Bürgermeister mit dieser Informationsveranstaltung nicht gegen die Bestimmungen der Gemeindeordnung oder des Gemeindevolksrechtgesetzes verstoßen hat.

Kommunale Sicherheitsplattform der Marktgemeinde Wiesen und Polizeiinspektion Wiesen-Forchtenstein

Die Marktgemeinde Wiesen und die Polizeiinspektion Wiesen-Forchtenstein hielten eine kommunale Sicherheitsplattform in der Waldschenke in Wiesen ab. Lokale Problemstellungen wurden von der Polizeiinspektion vorgebracht.

Postenkommandant Willi Senft und sein Stellvertreter Norbert Schrödl berichteten über die Anzeigen, die in der Marktgemeinde gemacht werden mussten. Dabei wurde festgestellt, dass sowohl bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände als auch in der Ortschaft die Anzeigen rückgängig waren. Am Festivalgelände gab es weniger Diebstähle, Rauschgiftdelikte und Raufhandel.

Festgestellt wurde, dass die Marktgemeinde Wiesen in der Kriminalstatistik im unteren Drittel liegt. Es gibt wenige Einbrüche und Diebstähle. Auch sieht sich die Polizei, neben den eigentlichen polizeilichen Kernaufgaben im Verkehr und im Kriminaldienst, als Dreh- und Angelpunkt für Probleme gesellschaftlicher Art.

Problemlösungen für Betroffene werden zwischen Behörden, Institutionen und nicht-staatlichen Organisationen auf lokaler Ebene gesucht.

Die Polizei wirkt als „Brückenbauer“.

Die Polizeiinspektion Forchtenstein-Wiesen hält auch jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Wiesen Sprechstunden ab. Die Bevölkerung von Wiesen kann in ungezwungener Atmo-

sphäre ihre Anliegen vorbringen und Rat einholen. Teilgenommen haben an der kommunalen Sicherheitsplattform in Wiesen, Gemeindevertreter, Bezirks- und Ortsfeuerwehr, Vereinsobfrauen und -männer und die Pfarrgemeinde.



Bgm. Matthias Weghofer, Postenkommandant Willi Senft, Stv. Norbert Schrödl, Tourismusobfrau Anita Treitl, Feuerwehr Bezirkskommandant Adi Binder, Ortskommandant Ewald Tiess, Obmann des SC Wiesen Erwin Habeler, GV Christoph Ramhofer